



das finanzkontor blatt

Seit 35 Jahren schmieden wir mit Ihnen finanzielle Lebenspläne

Liebe Leserinnen und Leser,

es war das Jahr 1986, als es Anne Wulf reichte: Sie wollte endlich etwas unternehmen, um Frauen aus der finanziellen Abhängigkeit von „ihren“ Männern zu befreien und zu stärken. Sie wuchs in einer Zeit auf, in der Frauen ihren Ehemann noch um Erlaubnis fragen mussten, wenn sie einen eigenen Arbeitsvertrag unterzeichneten und in der finanzielle Abhängigkeit die Frauen in der Partnerschaft gefangen hielt. So war damals der Gedanke revolutionär, eine Finanzberatung mit einer besonderen Ausrichtung auf Frauen anzubieten.

Die Frauenbewegung hat seit 1986 Vieles erreicht und trotzdem gibt es noch immer Unterschiede, beispielsweise unbezahlte Familienarbeit, geringere Aufstiegsmöglichkeiten und Vergütungsungerechtigkeiten. Ungerechte Machtstrukturen und unterdrückende Hierarchien werden zumindest zunehmend hinterfragt, doch ohne Stärkung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen einer Jeden und ohne mehr WIR-Intelligenz für uns alle sind diese Strukturen nicht zu überwinden.

Die gesellschaftliche Situation verändert sich rasant – die ganzheitliche Finanzberatung ist daher für uns und unser Expert:innennetzwerk immer auch ein Stück individuelle Lebensberatung. Unsere Kernaufgabe ist dabei heute wie vor 35 Jahren: Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir an der Verwirklichung Ihrer finanziellen Lebenspläne. Dabei erfahren wir viel Persönliches von Ihnen, unseren Kund:innen. Das Vertrauen, das uns damit immer wieder geschenkt wird, ehrt uns. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine gute Lösung für Sie finden können. Dass wir Sie dabei oft über viele Jahre, Jahrzehnte und sogar generationenübergreifend begleiten dürfen, macht unsere Arbeit für uns und Sie umso wertvoller. Vielen Dank dafür.

Unser 35jähriges Jubiläum können wir in dieser Zeit nicht persönlich mit Ihnen feiern. So nehmen wir es zum Anlass, um 35.000 Euro für gemeinnützige, frauenorientierte Initiativen und Vereine zu spenden. Lesen Sie u. a. in dieser Jubiläumsausgabe welche Projekte wir dafür ausgewählt haben und wie das finanzkontor in die Zukunft geht.

Ihr finanzkontor Team

August 2021

INHALT

35 JAHRE FINANZKONTOR

Unser Motto
„Spenden statt Feiern!“

AUS BESONDEREM ANLASS SPENDEN WIR

Welche Organisationen werden
bedacht

IMMOBILIEN

Aktuelle Baugruppen

IMMOBILIEN

Neue Baugruppen

VERANSTALTUNGEN

Herbst/Winter 2021/2022

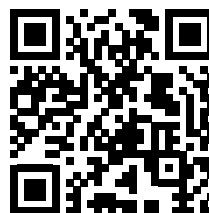
35 Jahre Finanzkontor – unser Motto „Spenden statt Feiern!“

Über ein Jahr Pandemie ist nun vorüber. Corona hat viele Probleme in den Familien verstärkt wie häusliche Gewalt, Armut, psychischen Stress bis hin zu Obdachlosigkeit. Besonders betroffen sind vor allem Frauen und Kinder, die oft nicht wissen, wohin sie sich wenden können.

Also haben wir ein „Spenden-Team“ zusammengestellt, das sich der Aufgabe gewidmet hat, einige besondere Projekte zu finden, bei denen wir unter anderem auch persönliche Erfahrungen sammeln durften. Es hat uns besondere Freude bereitet, etwas „geben“ zu dürfen und etwas Gutes für die Gesellschaft beizutragen.

Gerne möchten wir Ihnen nachfolgend unsere Arbeit vorstellen und freuen uns, dass wir so tolle Initiativen und Einrichtungen unterstützen dürfen! Schauen Sie doch

auch auf unserem Blog für die ausführlichen Interviews mit den Organisationen vorbei!



Natürlich gibt es noch viele wichtige Projekte und Initiativen von und für Frauen und die queere Community. Wir hoffen daher sehr, dass wir auch in den kommenden Jahren wieder in der Lage sein werden, hier Spenden zu tätigen. Gerne freuen wir uns dafür auch aus Ihrem Kreis über Anregungen und Impulse.

AUS BESONDEREM ANLASS SPENDEN WIR

an folgende Organisationen:

SV Grün-Weiss Brieselang Frauen-Fußballmannschaft



Ich habe mir zur Unterstützung das Projekt Frauen- und Mädchenfußball in unserem Sportverein ausgesucht. Mich beschäftigt einfach das Thema Gleichberechtigung. Der Sport bildet da keine Ausnahme. „Der Ball rollt“ im Frauenfußball nicht immer von allein. Hier mussten und müssen sich die Frauen ihre gleichberechtigte Rolle in der Gesellschaft immer noch erkämpfen. Mit der Unterstützung und Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs tragen wir vielleicht ein wenig zur Gleichstellung bei.

<https://www.sv-gruen-weiss-brieselang.de/index.php/mannschaften/fussball-frauen>

Patin Jana Reer

Aguas Bravas Nicaragua – Wildwasser e.V. Berlin

Der Verein Wildwasser e.V. ist von gewaltbetroffenen Frauen gegründet worden als eine Arbeitsgemeinschaft gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen. Ich bin tief beeindruckt von der Vielzahl an Angeboten zur Aufarbeitung und auch zur Prävention. Neben



vielen Unterstützungsangeboten in Berlin, gibt es seit 2007 Aguas Bravas Nicaragua (Wildwasser Nicaragua). Gerade die Pandemie macht mir deutlich, wie klein die Welt ist und dass Frauen weltweit Gewalt erfahren oder von Gewalt bedroht sind. Aguas Bravas Nicaragua leistet in meinen Augen bedeutende Arbeit der Aufklärung, auch über Grenzen hinaus. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Engagement mit einer Spende unterstützen dürfen.

<http://www.wildwasser-berlin.de/aguas-bravas-nicaragua.htm>

Patin Marie-Christin Wählack

Papatya – anonyme Kriseneinrichtung für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund

Ich habe Papatya ausgewählt, weil ich das Projekt ungeheuer wichtig finde und das Engagement der dort



arbeitenden Frauen sehr bewundere. Hier finden Mädchen und junge Frauen, die aus einer akuten Bedrohungslage kommen, einen geschützten Bereich und können in Ruhe und Sicherheit mit empathischer Unterstützung ihr weiteres Leben planen. Unsere Spende wird dabei helfen, die Zufluchtswohnung schöner und nachhaltiger zu gestalten.

<http://www.papatya.org/>

Patin Stefanie Hömberg

Spinnboden und Bibliothek Berlin e. V.

Ich kenne das Spinnboden Lesbenarchiv seit langen Jahren und halte das Projekt für sehr wichtig für die Lesben- und Frauenbewegung Berlins und deutschlandweit. Hier werden Zeugnisse aufbewahrt und Geschichte erlebbar gemacht, die den nachfolgenden Generationen sonst verloren gehen würden. Daher unterstützen wir die engagierte und häufig ehrenamtliche Arbeit sehr gern mit einer Spende.

<http://www.spinnboden.de/>

Patin Stefanie Hömberg



Obdachlose Frauen Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Berlin

Ich habe mich für dieses Projekt entschieden, weil es mich berührt, Obdachlose Frauen auf der Straße zu sehen. Vor allem in meinem vorherigen Job im Hotel, fand ich es sehr schlimm, dass ein Hotel während Corona leer steht, Essen verkommt und Menschen auf der Straße nicht einmal die Möglichkeit haben sich zu waschen, zu wärmen oder gar an Essen zu gelangen. Besonders für Frauen ist Hygiene und Sicherheit ein wichtiger Punkt auf der Straße, auf den ich gerne aufmerksam machen möchte. Wir müssen mehr geben und über den Tellerrand hinausschauen anstatt wegzusehen.

<https://skf-berlin.de/>

Patin Saskia Pokolm



Bolle Straßenkinder e. V.

Ich möchte den Verein Straßenkinder e. V. unterstützen, weil er seit 20 Jahren in Berlin tätig ist und sich kümmert sich um Straßenkinder und Kinder, welche von Kinder- und Bildungsarmut betroffen sind, kümmert.

Ganz besonders bemerkenswert finde ich das Kinder- und Jugendhaus BOLLE in Berlin-Marzahn. Hier setzt sich der Verein präventiv mit einer Vielzahl von Freizeit- und Bildungsangeboten gegen Kinder- und Bildungsarmut ein und engagieren sich in einem dritten Arbeitsbereich zudem für die Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. So wird jedes Jahr mehr als 200 Kindern in Berlin eine Anlaufstelle geboten.

<https://strassenkinder-ev.de/>

Patin Antje Schönherr



Feministisches Frauen Gesundheitszentrum e. V.

Ich empfehle in meinen Finanzberatungen bei Frauengesundheitsthemen unseren Kund*innen das Feministische FrauenGesundheitsZentrum e.V. (FFGZ) in Berlin Schöneberg. Es ist seit nunmehr über 40 Jahren Anlaufstelle hier im Kiez und setzt sich für die Rechte und Gesundheit von Frauen ein und leistet Unterstützung als unabhängige Organisation. Am 31. Mai 2021 wurde ich in einem Rundbrief auf den Spendenaufruf vom FFGZ aufmerksam und mir wurde sofort klar, hier müssen wir in unserer Nachbarschaft helfen. Schließlich hat das letzte und dieses Jahr in der Coronakrise gezeigt, dass besonders die Frauen belastet worden sind.

<https://www.ffgz.de/>

Patin: Claudia Liese



Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e. V.

Das Jugendnetzwerk Lambda schafft Räume in denen sich junge queere Menschen begegnen und vernetzen können. Dazu kommen Informationen für Eltern und das schon seit vielen Jahren laufende Projekt queer@school. Damit werden queere Jugendliche gestärkt und an Schulen für das Thema Antidiskriminierung sensibilisiert. Wir unterstützen Lambda – weil es immer besser ist miteinander zu reden als übereinander.

<https://www.lambda-bb.de/queerschool/>

Patin: Bianca Kindler



IMMOBILIEN

Aktuelle Baugruppen

BG Alte Brauerei Templin – Uckermark

Baubeginn November 2021!

Auf einem großen idyllischen Grundstück direkt am Templiner Kanal, 400 m vom Bahnhof (Direktverbindung nach Berlin) und der historischen Altstadt entfernt, befindet sich die alte Brauerei. Die drei historischen Gebäude werden denkmalgerecht saniert und mit großzügigen Balkonen oder Terrassen ergänzt. Ein geschmackvoller schlichter Neubau komplettiert das Ensemble.

Hier stehen noch mehrere Drei – Vierzimmerwohnungen zur Verfügung jeweils mit großen Balkonen oder Terrassen. Die Kosten liegen bei ca. 350.000 – 400.000 €.

Für weiterführende Informationen zu den Organisationen, verweisen wir auf die ausführlichen Blog-Berichte auf unserer Homepage <https://blog.dasfinanzkontor.de/>

IMMOBILIEN**Neue Baugruppen****BG Silbersteinstr. 80 in Neukölln**

In zentraler Lage nahe S+U-Bahnhof Herrmannstraße entstehen im sonnigen Vorderhaus und dem grünen Gartenhaus 15 Wohnungen und Maisonetten mit ca. 60–139 m² und 3–5 Zimmern. Alle Wohnungen erhalten Balkone oder Terrassen, die Gartenhaus-Maisonetten auch kleine Gärtchen.

Auch für Kapitalanleger*innen interessant: Drei der Wohnungen werden wegen des Milieuschutzes als Mietwohnungen geplant!

BG Kirchstr. 63 in Pankow-Rosenthal

Auf einem schönen Grundstück in ruhiger grüner Lage entstehen sieben Wohnungen mit 3–5 Zimmern und 85 m²–109 m². Alle Wohnungen erhalten große Terrassen oder Balkone, im EG auch mit eigenem Gärtchen.

VERANSTALTUNGEN**Herbst/Winter 2021/2022**

Nicht zuletzt wegen Corona bieten wir Ihnen die meisten Vorträge als digitale Veranstaltungen an. Diese digitalen Vorträge sind für Sie kostenfrei. Eine Einweisung zu diesem neuen Veranstaltungsformat erhalten Sie mit Ihrer Anmeldung. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per mail an.

Die selbstgenutzte Immobilie: Was ist wichtig bei Kauf und Finanzierung?

Mit der selbstgenutzten Immobilie erfüllen sich viele einen lang gehegten Traum. Wir stellen Ihnen in einem kleinen Immobilienlexikon die wichtigsten Begriffe und Themen dazu vor.

Di, 19.10. um 19.00 Uhr in der Landshuter Str. 22

Referentinnen: Carolin Höhne-Kere und Cordula Kausch

Aktien oder Immobilien als Geldanlage?**Ein Inflations-Schutz-Workshop**

Die Banken berechnen Verwarentgelte derweil die Inflation Ihr Barvermögen entwertet. Wie funktioniert der Inflationsschutz durch Aktien und Immobilien? Wie können Sie Rendite und Risiko bei diesen Anlageklassen vergleichbar machen? Diesen interaktiven Workshop können Sie mit Ihren Fragen mitgestalten.

Mi, 13.10. um 19.00 Uhr in der Landshuter Str. 22, Mi, 19.11. und Mi, 02.02.22 um 18.30 Uhr als digitaler Workshop

Referent: Andreas W. Korth

Finanzcheck für Ihr Kind – welche Finanzprodukte sind sinnvoll für Kinder und welche nicht?

Ziel des Vortrages ist es, Ihnen die Entscheidungsfindung zu erleichtern und mit einem praktischen Fachwissen bewusst die Produkte für Ihre Kinder auszusuchen.

Do, 07.10., Do, 04.11., Do, 27.01.2022 und Do, 10.03.2022 jeweils um 19.00 Uhr als digitale Veranstaltung

Referentin: Antje Schönherr

Selber Bauen – Eine Alternative zum Kauf?**6 Tipps für erfolgreiche Bauherr:innen**

Der Immobilienmarkt in Berlin wird immer enger und dank der neuen Medien werden Fahrten ins Büro zunehmend seltener. Immer mehr Berliner:innen zieht es in die Außenbezirke, wo Bauland noch erschwinglich ist. Was ist zu beachten, damit der Traum von den eigenen Wänden nicht zum Alptraum wird.

Di, 07.09. und Di, 02.11. jeweils um 19.00 Uhr in der Landshuter Str. 22

Referentinnen: Carolin Höhne-Kere und Cordula Kausch

Arbeitskraftabsicherung – Berufsunfähigkeit und Alternativen?

Wie bedeutsam ist die Absicherung Ihres Arbeitseinkommens gegen gesundheitliche Risiken? Welche Möglichkeiten der Absicherung bestehen und wie sinnvoll sind die Alternativen?

Sie erhalten eine Einführung in die Absicherung von Gesundheitsrisiken und erhalten den Raum für konkrete Fragen.

Di, 26.10.2021 und Do, 20.01.2022 jeweils um 18.00 Uhr als digitale Veranstaltung

Referentin: Birgit Wichert

„Stein-Reich“ – Nutzen Sie den Wert Ihrer Immobilie für Ihre Rente

Sie besitzen eine Immobilie aber die Rente ist gering? Sie wollen Ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen, auch wenn Ihre Wohnung oder Ihr Haus nach dem Auszug der Kinder eigentlich zu groß ist?

Wir stellen Ihnen Konzepte vor, wie Ihre Immobilie für Sie erhalten bleibt und dennoch zu Ihren laufenden Kosten beitragen kann.

Do, 09.09.2021 und Do, 20.01.2022 jeweils um 18.00 Uhr in der Landshuter Str. 22

Referentinnen: Claudia Liese und Stefanie Hömberg